

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 197 | Februar 2013



4 Neujahrsempfang | 8 Stellenausschreibung | 9 Kindergarten | 13 Mittelschule | 16 Volkshochschule
18 Akteure im Hintergrund | 21 Funken | 22 Ritterball | 29 Sternsinger-Aktion | 30 Offene Lehrstellen



Die Kinder in der Schülerbetreuung sind zu Späßen aufgelegt – Bericht Seite 7

Inhalt	
Gemeinde	■
Neujahrsempfang 2013	4
Empfang der Neuzugezogenen	6
Fundamt	6
Neue Essenstarife	7
Dank an Daniela Spritzendorfer	8
Stellenausschreibung	8
Bildung	■
Kindergarten	9
Mittelschule	13
Volkshochschule	16
Vereine	■
Kneipp Aktiv-Club	17
Seniorenbund	17
Akteure im Hintergrund	18
FC Hörbranz	18
Feuerwehr	20
Funken	21
Theater Hörbranz	21
Ritterball	22
VHV-Hörbranz	24
Männergesangsverein	25
AC Hörbranz	26
Schwarzes Brett	26
Pfadfinder Leiblachtal	27
Soziales	■
Sozialsprengel	27
Spendenübergabe Lebenshilfe	28
Spendenübergabe "Ma hilft im Dorf"	28
Mütterverschonungspause	28
Sozialzentrum Josefsheim	29
Sternsinger-Aktion	29
Wirtschaft	■
Offene Lehrstellen	30
Dies & Das	■
Frauenetzwerk / FEMAIL	31
Leserauf Ruf	31
Aus der Geschichte	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38
Bürgermeisterabsetzung	40



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen, sehr geehrte Hörbranzner!

Bei der Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Budgetvoranschlag mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund 13 Mio. Euro beschlossen. Darin sind neben den allgemeinen Verwaltungs- und Instandhaltungskosten für den täglichen Betrieb der Gemeindevorrichtungen auch zahlreiche Investitionen zur zukünftigen Gestaltung unserer Gemeinde enthalten, u.a.:

- Die Platzgestaltung bei der Volks- und Mittelschule
- Die Sanierung des Kronenareals (Fassade, Polizeiräumlichkeiten etc.)
- Die Anschaffung eines Kommandofunkfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
- Die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr
- Die Umsetzung des Sportplatzkonzeptes am Sandriesel (Etappe I+II)
- Die Anschaffung eines neuen Traktors mit Schneepflug für den Bauhof
- Der Umbau des Verwaltungsarchives und des Bauamtes im Gemeindeamt
- Die Erweiterung der EDV Anlagen (Gemeindeamt und Bücherei)
- Die Ausstattung für die Schulen und Kindergärten
- Die Instandhaltung und der Neubau von Straßen und Gehsteigen

Für den Bereich Kleinkinderbetreuung und Probelokal Musikverein wurden die finanziellen Mittel zweckgebunden in die Rücklagen gebucht.

Bei den gemeindeeigenen Gebühren und Tarifen gab es eine Anpassung bei der Wasserbenutzungsgebühr (von 55 auf 60 Cent), die Essensgebühren wurden an die Gestehungskosten angepasst und erstmalig eine soziale Staffelung in Höhe von 50% für finanziell schwächere Familien beschlossen. Alle anderen Tarife und Gebühren sind gleich geblieben. Der Dienstpostenplan 2013 als Grundlage für die allgemeine Verwaltung wurde einstimmig beschlossen.

Eine überparteiliche Arbeitsgruppe, in der alle Fraktionsvorsitzenden vertreten sind, hat vereinbart, ein Gesamtkonzept für die verschiedenen Bedarfe erstellen zu lassen. Es wurde weiter vereinbart, diese Gesamtbetrachtung abzuwarten und dann die konkreten Maßnahmen umzusetzen. In der Gesamtbetrachtung wird derzeit auch der konkrete Bedarf für die Errichtung von Betreuten Wohnungen, die Kinderbetreuung und die Vereinsarbeit erhoben.

Wir werden mit Freude und Motivation, aber auch mit der notwendigen Sorgfalt und Bedacht an die Umsetzung der Projekte gehen. Ich danke den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Zustimmung zum Budget 2013 und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv.

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 198 - März 2013
ist der **10. Februar 2013**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an othmar.jochum@hoerbranz.at

Neujahrsempfang 2013

Ehrungen in den Bereichen Sport, Umwelt und soziales Engagement.

Beim jährlichen Neujahrsempfang im Leiblachtsaal, wurden mehrere Personen für ihre erfolgreiche Arbeit in den Bereichen Umwelt, Sport und Soziales geehrt.

„Zahlreiche Menschen sind in Hörbranz freiwillig und ehrenamtlich in Vereinen und Organisationen tätig und leisten dadurch einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft. Menschen, die sich engagieren und Verantwortung übernehmen können, sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Sie stärken den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und leben unseren Kindern unbezahlbare Werte wie Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe und Solidarität vor“, so Bürgermeister Karl Hehle in seiner Eröffnungsansprache.

Umweltpreis für Johann Schneider

Der diesjährige Umweltpreis der Marktgemeinde Hörbranz geht an Johann Schneider für seinen vorbildlichen und beispielhaften Einsatz für unsere Umwelt. Er war und ist immer an technischen Neuerungen und umweltverträglichen Lösungen interessiert. So hat er bereits vor über 20 Jahren eine thermische Solaranlage zur Warmwassergewinnung installiert. Es folgte dann, im Rahmen einer Dachsanierung, eine Photovoltaikanlage, mit der er jährlich ca. 3.000 kWh ins Netz einspeisen kann. Weitere Energieeinsparungen erreichte Johann Schneider durch den Einbau einer Luftwärmepumpe und einer Tiefenbohrung von 160 Metern zur Nutzung der Erdwärme.

Doch damit nicht genug:

Er entschied sich 2009 dazu, die Fassade seines Hauses zusätzlich zu dämmen und vor die bestehenden Glasbausteine eine Dreifachverglasung anzubringen. Für ihn stellt sich die Frage, ob sich solche Maßnahmen rentieren, nicht. Johann Schneider, mittlerweile über 90 Jahre alt, ist sich sicher: „Energieeffizienz zahlt sich immer aus!“

Sportlerehrungen

Die Hörbranzer Sportvereine waren im Jahr 2012 wieder sehr erfolgreich und konnten sich viele Medaillen und

Titel sichern. So stellen die Ringer des AC Hörbranz den Vizeweltmeister der Veteranen, mehrere Staatsmeister und Landesmeister. Die Eisstockschützen, die Bahngolfer, die Leichtathleten, die Tennisspieler und auch der Tischtennisclub waren bei Landesmeisterschaften siegreich. Auch in den Ausdauersportarten Triathlon, Laufen und Marathon waren Hörbranzer Sportler erfolgreich. Der Hundesportverein konnte sich im Bereich Agility mehrere Landesmeistertitel sichern. Diese Leistungen wurden von der Gemeinde honoriert.

First Responder Team Leiblachtal

First Responder sind Rettungs- und Notfallsanitäter, die mit einem speziellen Notfallrucksack ausgerüstet sind. Wenn sich in unmittelbarer Nähe ihres Wohn- oder Arbeitsortes ein Notfall ereignet, werden sie von der Rettungsleitzentrale gleichzeitig mit dem Rettungsdienst alarmiert. Sie machen sich sofort auf den Weg und leisten Erste Hilfe. First Responder verkürzen die Zeit zwischen dem Eintreten des Notfalls und der ersten medizinischen Versorgung durch den Rettungsdienst und sind eine wichtige und wertvolle Ergänzung.

Bgm. Karl Hehle: *„Ich bin froh und stolz, dass wir auch im Leiblachtal eine starke Gruppe haben, die rasche und qualifizierte Erste Hilfe leisten kann. Vielen Dank für euer Engagement und euren Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.“*

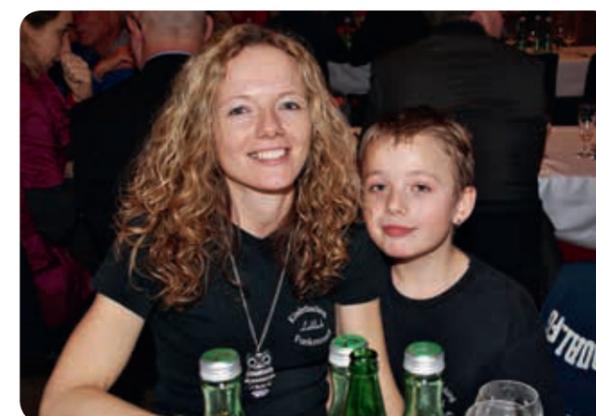
Bericht: Redaktion



Bürgermeister Karl Hehle mit Umweltpreisträger Johann Schneider



Bürgermeister Karl Hehle mit dem First Responder Team Leiblachtal



Empfang der Neuzugezogenen Hörbranz begrüßt seine neuen Mitbürger

Vor Beginn des Neujahrsempfangs begrüßte Bürgermeister Karl Hehle alle Mitbürger, die im Jahr 2012 in Hörbranz zugezogen sind.

Der Empfang bietet den "neuen" Hörbranzern die Möglichkeit die Mitarbeiter der Gemeinde und der öffentlichen Einrichtungen persönlich kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Vom aufliegenden Infomaterial konnten interessante Prospekte über die Gemeinde, Institutionen und Vereine mitgenommen werden. Auch zum anschließenden Neujahrsempfang waren die Anwesenden herzlich eingeladen. Bericht: Redaktion



Neue Essens-Tarife

Die Essens-Tarife im Kindergarten und in der VS-Schülerbetreuung werden ab dem 1. Februar 2013 wie folgt erhöht:

- Mittagessen Kindergarten**
Erhöhung von EUR 3,50 auf EUR 3,80
- Mittagessen Schüler**
Erhöhung von EUR 3,80 auf EUR 4,20

Ermäßigung

Es besteht die Möglichkeit, gegen Vorlage eines aktuellen Einkommensnachweises, einen **50%igen Nachlass** auf den Essensbeitrag zu erhalten.

Zur Gewährung der Ermäßigung muss das gesamte monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder mit Belegen nachgewiesen werden!

Zum Haushaltseinkommen zählen alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Dazu zählen insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie

Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsoferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz.

Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen können bis zu einem max. Betrag von EUR 133,00 abgezogen werden. Diese Zahlungen sind ebenfalls zu belegen.

Es gelten in diesem Jahr folgende Einkommensgrenzen:

Erw.	Kinder	Nettoeinkommen*
1	1	EUR 1.291,00
1	2	EUR 1.479,00
1	3	EUR 1.667,00
1	4	EUR 1.855,00
1	5	EUR 2.043,00
2	1	EUR 1.732,00
2	2	EUR 1.920,00
2	3	EUR 2.108,00
2	4	EUR 2.296,00
2	5	EUR 2.484,00

*max. monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt

Bitte melden Sie sich mit den oben angeführten Unterlagen bei Herrn Martin Gratzer, Gemeinde Hörbranz, Telefon: **05573/82222-113**, oder Mail: martin.gratzer@hoerbranz.at

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und wünschen Ihren Kindern weiterhin viel Freude in der Schülerbetreuung und im Kindergarten.

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

1200-100	schwarze H&M Kapuzenjacke, Gr.M, Ordination Dr.Bannmüller	03.12.2012
1200-101	Lesebrille, silberne Fassung, im Gemeindeamt-Briefkasten	17.12.2012
1300-001	Silber-Herren-Armband mit Gravur, Allgäustraße, Höhe Opel Natter	17.12.2012
1300-002	Ring, Weissgold oder Silber mit Steinen und Gravur, Raiffeisenplatz	18.12.2012
1300-003	Mütze, gestrickt, grau mit Fellknödel, Sparmarkt	23.12.2012
1300-004	Damen-Handschuhe, gestrickt, schwarz, Parkplatz Leiblachtsaal,	23.12.2012
1300-005	Herren-Lederhandschuhe, braun, Gemeindeamt-Briefkasten	02.01.2013
1300-006	Fleece-Handschuhe, braun, vor Gemeindeamt	28.12.2012
1300-007	3 Schlüssel mit Anhänger: roter Krebs, Gemeindeamt-Briefkasten	02.01.2012
1300-008	1 GEGE-Schlüssel, KIGA Dorf	01.01.2013
1300-009	grünes Filz-Schlüsselband mit div.Anhängern, beim Container Dorf	30.12.2013
1300-010	2 Schlüssel mit Fischanhänger und Anhänger „a“, vor Schülerbetreuung	09.01.2013
1300-011	Fahrrad, Merida Matts sub5, blau, Im Ried,	10.01.2013

Verlustmeldungen

1300-000-017	Schlüssel, blau + Anhänger: Bieröffner, silber	19.12.2012
1300-000-021	schwarzer Ski-Kinder-Handschuh	20.12.2012
1300-000-089	WEBASTO-Fernbedienung für Autositz-Heizung, Dreieck-Form, klein	12.12.2012

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Überraschungsbesuch in der Mittelschule

Mit einem Überraschungsbesuch in der Mittelschule bedankte sich Bürgermeister Karl Hehle bei Daniela Spritzendorfer für ihren engagierten Einsatz für die Gemeinde Hörbranz.

Als ehemalige Gemeindevertreterin war Daniela u.a. in den Planungen zur Platzgestaltung der Volks- und Mittelschule und als Organisatorin der Märkte und des Gemeindeballes aktiv. Mit viel Fleiß und Kreativität ist es ihr stets gelungen, tolle Veranstaltungen zu organisieren.

Daniela Spritzendorfer ist seit vielen Jahren an der Mittelschule in Hörbranz als Lehrerin tätig und seit über drei Jahren eine so genannte „Lerndesignerin“. Im Zuge der Umstellung zur Mittelschule soll eine „veränderte pädagogische Praxis“ umgesetzt werden. Innere Differenzierung und Individualisierung in den heterogenen Klassen – keine Leistungsgruppen mehr – sollen mit Hilfe von neuen Lehr- und Lernformen auch in die Praxis umgesetzt werden. Die Lerndesignerin ist mit dem Direktor zusammen dafür verantwortlich, dass diese Veränderungen in die Arbeit der KollegInnen einfließt.



Daniela besuchte bereits mehrere „Lernateliers“, nahm an so genannten „Mittelschul-Symposien“ teil und trifft sich immer wieder mit LerndesignerInnen aus anderen Schulen zur Fortbildung und zum Austausch.

Innerhalb der Schule berät sie mit dem Direktor die nächsten Schritte, bereitet mit ihm pädagogische Konferenzen vor, hält Besprechungen mit den einzelnen Fachteams, organisiert Nachmittage, an denen Lehrer gemeinsam neue Lernmaterialien herstellen bzw. kennen lernen, sichten und einordnen.

Wir danken Daniela für ihren engagierten Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihr viel Freude mit ihren Aufgaben. Bericht: Redaktion



Die Wirte in Bethlehem



Engelschor, zeigten den Weg zum Stall

Kindergarten Leiblach ...Vor langer Zeit in Bethlehem...

Was sich damals, vor über 2000 Jahren in Bethlehem zugetragen hat, führten alle Kinder des Kindergarten Leiblach in einem zauberhaften Krippenspiel auf.

Die Familien versammelten sich in der Kirche des Salvatorkollegs und konnten nur noch staunen über das dargebotene Schauspiel der Hirten und Schäfchen, den Engeln, Maria und Josef, dem Ochs und dem Esel und dem Engelschor!

Gemeinsam sangen wir zum feierlichen Abschluss alle miteinander „Stille Nacht, Heilige Nacht“ und ließen den weihnachtlichen Abend bei Glühwein und Kinderpunsch von Dragan und den selber gebackenen Kekse der Familien dann vor der Kirche mit Weihnachtsmusik ausklingen.



Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum feinen Drumherum beigetragen haben!

Bericht: Team vom Kindi Leiblach



Hirten und Schäfchen



Engelschor

Stellenausschreibung Kindergartenpädagogin

Die Marktgemeinde Hörbranz sucht eine **Vollzeit-Kindergartenpädagogin** für eine Ganztages- und Integrationsgruppe zum sofortigen Eintritt (**Beschäftigungsausmaß 100%**). Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie Interesse haben, Teil eines engagierten Kinderteam zu werden, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail oder Post an:

Marktgemeinde Hörbranz
Gemeindesekretärin, Dr. Beate Malz
Lindauer Straße 58
6912 Hörbranz

M: beate.malz@hoerbranz.at
T: 05573/82222-122

Kindergarten Dorf Advent in der Drachengruppe

Wir versuchten mit den Kindern einen ruhigen Advent zu erleben und begaben uns mit „Rica“, dem Schäfchen auf den Weg zur Krippe. Jeden Tag erzählte Rica den Kindern eine kleine Geschichte und verkürzte so den Kindern die Wartezeit auf das Christkind.

Mit weihnachtlichen Basteleien beschäftigte Carmen die Kinder und die Vorfreude auf das große Fest wuchs von Tag zu Tag.

Aufbauend auf Astrid Lindgrens Geschichte „Polly hilft der Großmutter“ spielten unsere Kinder im improvisierten Weihnachtsmarktstand und gemeinsam sahen wir uns den entzückenden Film zur Geschichte an.

Bei herrlichem Schneetreiben bauten wir einen Schneemann und die Kinder vergnügten sich auf unserem tollen Rodelhügel.

Zum Abschluss durften wir noch die andere Gruppe besuchen und Elke erzählte den Kindern die Weihnachtsgeschichte mit ihren wunderschönen biblischen Erzählfiguren.

Bericht: Gerti und Carmen



Kindergarten Dorf „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....“

Im Advent „rücken“ die Menschen wieder mehr zusammen, wollen Zeit miteinander verbringen, singen schöne Weihnachtslieder, backen feine Kekse, freuen sich über stimmungsvolle Weihnachtsgeschichten,... und wollen ein Licht füreinander SEIN!

Diese Weihnachtsfreude teilten wir mit den Senioren im Altersheim (gestalteten für sie eine schöne Weihnachtsgeschichte), mit den Eltern „unserer Kinder“ (feierten miteinander ein schönes Weihnachtsfest), mit den „Drachenkinder“ (obere Gruppe) und mit der „Fischle – Gruppe“ (Kindergarten Ziegelbach).

Sie bestaunten bei uns die schöne Adventecke und freuten sich über die Geburt des Jesukindes.

Bericht: Elke und Kathrin



Kindergarten Brantmann Vom Sternbaum ...

... und seinen Hoffungssternen hörten unsere Kinder mit ihren Familien bei unserer Feier kurz vor Weihnachten.

Wir lauschten nicht nur der Geschichte, sondern bekamen sogar selbst einen „Hoffungsstern“ geschenkt. Um uns auf das kommende Fest einzustimmen, sangen wir gemeinsam Lieder aus unserer Kindipost.

Zum Ausklang unserer Weihnachtsfeier im Freien gab es noch warme Getränke und viele weihnachtliche Leckereien.

Bericht: Kindi Brantmann





Kindergarten Unterdorf Unsere Wichtel im Weihnachtswald...

...begleiteten die Kinder der Sonnen- und Blumengruppe durch die die täglichen Adventsfeiern. Die Wichtel hinterließen Briefchen und beglückten sie mit einer Überraschung vom Adventskalender.

Beglückt wurden unsere Sonnenblumenkinder auch mit einer Tasse Kinderpunsch beim Bregenzer Weihnachtszauber. Wir besuchten dort die lebende Krippe mit Esel, Schaf und Ziegen.

Auch die Weihnachtsbäckerei mit „so mancher Leckerei“ durfte auf gar keinen Fall fehlen. Voller Stolz vernaschten



die Kinder bei der gemeinsamen Weihnachtsjause ihre selbstgebackenen Lebkuchen- und Mürbteigkekse.

Als krönender Abschluss fand am letzten Tag vor den Ferien eine Weihnachtsfeier statt. Hierbei wurden alle mit Punsch und Keksen verwöhnt und die Eltern lauschten den fleißig erlernten Liedern.

Das Highlight der Feier war ein Krippenspiel, bei dem Hase Langohr und seine Freunde die freudige Nachricht von der Geburt Jesu erfuhren.

Gemeinsam sangen Eltern und Kinder noch „Ihr Kinderlein kommet“ und dann starteten Groß und Klein in die wohl verdienten Weihnachtsferien.

Bericht: Kindi Unterdorf



Mittelschule Besuch beim Krippenbaumeister

Kurz vor Weihnachten besuchte die 1b-Klasse der Mittelschule im Rahmen des Religionsunterrichts den Krippenbaumeister Rass in der Römerstraße!

Für die Kinder waren die verschiedenen Krippen und die Details dahinter sehr informativ. Die Schüler und Schülerinnen waren begeistert!

Ein herzliches Dankeschön an Familie Hermann und Elisabeth Rass für die gastfreundliche Aufnahme! Der Besuch wird den Kindern sicher in besonderer Erinnerung bleiben! Danke!

Bericht: Gisela Jochum

Kindergarten Ziegelbach Mitbestimmung!

Auch im Kindergarten Ziegelbach ist der Fasching eingezogen! Heuer durften bei uns die Kinder mitbestimmen, wie sie sich gemeinsam im Fasching verkleiden wollten. Die Kinder setzten sich mit verschiedensten Kostümen auseinander und lernten dabei auch, wie man wählt und abstimmt.

Wie sehen Clowns aus? Wie verkleidet man sich als Zauberer, Indianer oder Hexe? Wie würdest du dich gerne verkleiden? In welche Rolle möchtest du gemeinsam mit deinen Kindifreunden einmal schlüpfen? Die Fischle Kinder haben in einer spannenden Kinderkonferenz abgestimmt, mit dem Ergebnis, dass sie im Fasching gemeinsam als INDIANER auftreten wollten!

Ruggi, Ruggi! Bericht: Kindergarten Ziegelbach



Mittelschule Exkursion

Am Donnerstag, den 20.12.2012 besuchten einige Schüler und Schülerinnen die Geschwister Klara, Maria und Rosemarie Gunz, um deren spezielle Krippe zu bewundern.

Das handgeschnittene Christuskind (es ist einige Jahrzehnte alt) liegt in Lebensgröße in einer selbst gemachten Krippe, die Bruder Georg vor Jahren angefertigt hat.

Die Schüler und Schülerinnen waren sichtlich beeindruckt!

Bericht: Gisela Jochum





Weihnachtsfeier der Mittelschule: „Mutlu noeller“ und „Chuc Mung Giang Sinh“

Türkisch oder Vietnamesisch waren nicht die einzigen Sprachen, in denen sich die Schüler und Lehrer der Mittelschule Hörbranz frohe Weihnachten wünschten. Bei einer gemeinsamen, stimmungsvollen Weihnachtsfeier in der Turnhalle konnte Dir. Martin Jochum neben rund 270 Schülern und ihren Lehrern auch zahlreiche Eltern willkommen heißen.

Wie multikulturell sich die Mittelschule Hörbranz präsentieren kann, zeigte sich bei den Weihnachtswünschen, die in 24 (!) Sprachen vorgetragen wurden. Die verwendeten Sprachen sind die Herkunftssprachen von mehreren Schülern und Lehrern. So konnte man folgende Sprachen hören:

- Deutsch
- Vorarlbergisch

- Schweizerdeutsch
- Holländisch
- Türkisch
- Kurdisch
- Arabisch
- Spanisch
- Katalanisch
- Französisch
- Italienisch
- Englisch
- Portugiesisch
- Malayalam (Sprache aus Indien)
- Serbisch
- Bulgarisch
- Rumänisch
- Tschetschenisch
- Russisch
- Ungarisch
- Vietnamesisch
- Tagalog (Hauptsprache auf den Philippinen)
- Singalesisch
- Thai

Auch die Dekoration wies auf den kulturellen Reichtum der Mittelschule Hörbranz hin. In fächerübergreifendem Unterricht (Deutsch, Geografie und Bildnerische Erziehung) schufen die Schüler unter Anleitung ihrer Lehrer Ingrid Spijker, Elmar Gorbach, Gabi Fink und Gisela Jochum Plakate sowie Flaggen und bereiteten sich auf ihren Auftritt vor.

Bläserstücke, Lieder (in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch) und ein Krippenspiel bereicherten die Weihnachtsfeier ebenso wie mehrere Lieder des Lehrerchors.

Bericht: Willi Rupp

Mittelschule Neu im Team: Dr. Sabine Filler

Seit Anfang Dezember 2012 verstärkt Dr. Sabine Filler unser Team in der Mittelschule. Die Hörbranzlerin Sabine Filler unterrichtete früher am Bundesgymnasium Bregenz Blumenstraße, jetzt – nach ihrem Karenzurlaub („Babypause“) –

hat sie an der Mittelschule Hörbranz die Englisch-Stunden des in Pension gegangenen Kollegen Walter Corn übernommen. Sabine Filler – herzlich willkommen in unserem Team!

Bericht: Direktor Martin Jochum



Volkshochschule Kursübersicht

Die Volkshochschule bietet im Frühjahr in Hörbranz folgende Kurse an:

Digitale Fotobearbeitung am PC – für Frauen (41130)

Beginn: Dienstag, 19. Februar 2013 um 19:00 Uhr
Dauer: 4 Abende zu je 3 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule, PC-Raum
Beitrag: € 46,- ; Kursunterlagen: € 5,-

Ordnen und Organisieren der digitalen Bilder (41131)

Beginn: Mittwoch, 20. Februar 2013 um 19:00 Uhr
Dauer: 2 Abende zu je 3 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule, PC-Raum
Beitrag: € 43,- ; Kursunterlagen: € 5,-

Nähworkshop – Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene (61100)

Beginn: Dienstag, 2. April 2013 um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Lehrgang zu 17 UE
1. Abend 1,5 UE (Besprechungsabend)
5 Abende 3 UE (dienstags)
Ort: Hörbranz, Mittelschule
Beitrag: € 136,- inkl. Material

Märchenhafte Frühlingszeit – Filzkurs (61131)

Beginn: Mittwoch, 6. März 2013 um 18:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule, Textilwerkraum
Beitrag: € 35,- ; Materialkosten: je nach Verbrauch

Selbstgefertigte Ketten (61160)

Beginn: Mittwoch, 20. März 2013 um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 3 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim 1. Stock
Beitrag: € 28,- ; Materialkosten zw. € 22,- und € 28,-

ER kocht – für SIE (Männerkochkurs) (61130)

Beginn: Montag, 8. April 2013 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule, Schulküche
Beitrag: € 36,- ; Warenspeisen: € 16,-

Kochen mit dem Dampfgarer (61166)

Beginn: Donnerstag, 14. März 2013 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule, Schulküche
Beitrag: € 35,- ; Warenspeisen: € 6,-

Zumba (71161)

Beginn: Montag, 18. Februar 2013 um 19:00 Uhr
Dauer: 8 Abende zu je 1 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim; Beitrag: € 50,-

Zumba (71162)

Beginn: Montag, 18. Februar 2013 um 20:00 Uhr
Dauer: 8 Abende zu je 1 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim; Beitrag: € 50,-

Tanz-Zeit zu Zweit für Anfänger (71165)

Beginn: Freitag, 22. Februar 2013 um 20:00 Uhr
Dauer: 5 Abende zu je 1,5 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim; Beitrag: € 54,-

Line Dance (71167)

Beginn: Freitag, 22. Februar 2013 um 19:00 Uhr
Dauer: 5 Abende zu je 1 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim; Beitrag: € 52,-

Hatha-Yoga für Einsteiger (71130)

Beginn: Donnerstag, 21. Februar 2013 um 20:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,5 UE
Ort: Hörbranz, Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 90,-

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene (71131)

Beginn: Montag, 18. Februar 2013 um 18:30 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,8 UE
Ort: Hörbranz, Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 105,-

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz
Römerstraße 14
6900 Bregenz
T 05574 525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at



Kursprogramm Online

Kneipp Aktiv-Club

Am 03.01.2013 fand der Neujahrstreff der 18-Uhr-Gymnastikgruppe statt. Wie jedes Jahr trafen sich die Mitglieder am Dorfplatz und marschierten zum Gasthaus Austria.

Bei einem gemütlichen Hock wurden die Vorturnerinnen besonders gelobt. Ein kleines Geschenk durfte dabei nicht fehlen. Alle erfreuten sich an diesem Abend, galt es doch die Gemeinsamkeit und das Fit halten hervor zu heben. 47 Mitglieder des Kneipp Vereins genossen die nette und fröhliche Atmosphäre.

Danke an alle, die gekommen sind

Bericht: Die 18-Uhr-Gymnastikgruppe



Seniorenbund Hörbranz

Adventreise nach Brixen

Zu dieser Reise entschlossen sich 37 Mitglieder des Hörbranzener Seniorenbundes und fuhren am 10.12. mit Fahrer Martin von Busreisen Hehle durch den Arlbergtunnel nach Fulpmes. Dort konnten unter fachkundiger Führung im Krippenmuseum die verschiedensten alpenländischen und orientalischen Krippen bestaunt werden.

Das Mittagessen wurde im Gasthaus Dorfkrug eingenommen und weiter ging die Fahrt über den Brenner in die Domstadt Brixen. Nach dem Zimmerbezug und einem mehrgängigen Abendessen holte ein Nachwächter die Teilnehmer zu einer Altstadtbesichtigung ab und erzählte dabei interessante Details über die Geschichte dieser schönen Stadt.

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen, um die feierliche Rorate im Dom zu feiern. Nach dem anschließenden Frühstück ging es nach Meran mit einer dortigen längeren Pause. Weiter ging die Reise über Nauders – Reschenpass – Landeck nach Flirsch in die Toschana, wo ein schönes kaltes Bufett, von der Fa. Hehle gesponsert, auf die Reisenden wartete.



Zufrieden wurde die Heimreise angetreten und wohlbehalten kamen die Senioren wieder in Hörbranz an.

Bericht: Helmut Großgasteiger

Vereinsarbeit Akteure im Hintergrund

In diesem Bericht stellen wir Ihnen Personen aus den Hörbranzer Vereinen vor, die im Hintergrund wertvolle Arbeit für die Vereine leisten. Die Marktgemeinde

Hörbranz dankt diesen engagierten Menschen für die investierte Zeit und Energie.

Die Redaktion

Feuerwehr Markus Grote

Mitglied seit 1997
Fahrzeug- und Gerätewart seit 2004
Fähnrich seit 2007
Gruppenkommandant - Stellvertreter 2007 - 2010
Gruppenkommandant seit 2010

Als Fahrzeug- und Gerätewart ist er für die Wartung und Pflege der gesamten Gerätschaften der Ortsfeuerwehr Hörbranz zuständig. Weiters müssen Funktions- und Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt werden. Er ist somit dafür verantwortlich, dass wir uns im Einsatz darauf verlassen können, dass alle Geräte und Fahrzeuge funktionieren und somit rasch und professionell Hilfe geleistet werden kann.

Auf Grund seiner Ausbildung als Mechaniker führt er viele Reparaturen selbst durch und arbeitet bei Neuan-

schaffungen von Geräten und Fahrzeugen in den Arbeitsgruppen mit. Markus zeichnet besonders seine Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft aus. Er ist immer darauf bedacht, Verbesserungen umzusetzen und neue Entwicklungen zu prüfen. In den letzten Jahren hat er die Aufbauten für 4 Gerätecontainer selbst gebaut und damit für die Feuerwehr und somit für die Marktgemeinde ca. 15.000 € gespart.



Markus Grote

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit wendet er jährlich ca. 450 Stunden unentgeltlich auf.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant



FC Hörbranz "Altherren"-Turniere

Fritz Rafreider Turnier am 5. Januar in Dornbirn:

Beim traditionellen und immer sehr gut besetzten Turnier in Dornbirn konnte am Schluss der sehr gute 3. Endrang erzielt werden.

Nach überstandener Vorrunde wurde im Finale (6-er Gruppe jeder gegen jeden) bei 3 Siegen und 1 Unentschieden lediglich 1 Spiel verloren. So fehlte am Schluss lediglich 1 Punkt zum Turniersieg.

FC Hörbranz Platzwarte

Unsere Platzwarte sorgen stets für bestmögliche Platzverhältnisse.

Dank der hervorragenden Arbeit von den Platzwarten Peter Haltmeier und Wolfgang Schmid konnte der Spielbetrieb fast immer durchgeführt werden. Dies ist auf Grund der Platzverhältnissen (14 Mannschaften) nicht selbstverständlich.

Durch das Engagement und Zeitaufwand der Platzwarte, aber auch der Flexibilität und Rücksicht aller Trainer ist der Trainings- und Spielbetrieb möglich.

Bericht: FC-Hörbranz



Unsere Platzwarte Wolfgang und Peter nach getaner Arbeit

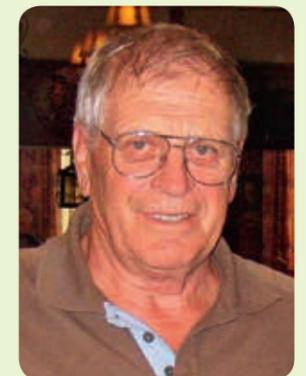
Pensionistenverband Wieland Steiner

Wieland Steiner ist seit November 2011 Vorsitzender des PVÖ Hörbranz und Ihr Ansprechpartner für die Belange des Vereins.

Der Pensionistenverband ist die Vertretung der Generation 50plus. Der PVÖ bietet Mitgliedern zahlreiche Aktivitäten an: Reisen, Ausflüge, Clubnachmittage, Weihnachtsfeiern, Kegeln, Wandern, Jassen, Beratung und Hilfe ...

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 22 Euro pro Jahr.

Kontaktdaten
Wieland Steiner
T 0660/1212749
wieland.steiner@gmx.at



Wieland Steiner

Bericht: Hubert Lötsch, Pensionistenverband Österreich

Gewinner des Turniers war am Schluss der sehr starke FC Augsburg vor dem Team aus Koblach.

Bei Hörbranz spielten: Thomas Lissy, Markus Lissy, Günther Steffani, Andreas Metzler, Peter Fleischhacker, Peter Schmid, Bernd Klasen, Günther Haltmeier und Martin Kienreich.

Hallenturnier am 12. und 13. Januar in Isny (D):

6. Platz bei 28 teilnehmenden Mannschaften. Nach einer holprigen Vorrunde, in der man sich lediglich als Lucky Looser für die nächste Runde qualifizierte, wurde die 1. Zwischenrunde souverän gemeistert. In der

2. Zwischenrunde wurde zwar kein Spiel verloren (2 Remis) trotzdem reichte es nicht für den Aufstieg ins Halbfinale. Auch bei diesem Turnier fehlte somit nicht viel, um ganze vorne zu sein. Gewonnen hat das Turnier überraschend die Mannschaft von Budapest vor den höher eingeschätzten Spielern der TSG Hoffenheim.

Bei Hörbranz spielten: Stefan Obexer, Markus Lissy, Peter Schmid, Bernd Klasen, Peter Fleischhacker, Günther Haltmeier, Helmut Pogatschneg, Georg und Martin Kienreich.

Bericht: Martin Kienreich



Pfarrer Roland Trentinaglia, Jugendleiter Manuel Paul und Abordnung der Feuerwehrjugend

Feuerwehr

Friede ist nicht selbstverständlich!

Am 23. Dezember fuhren wir nach Klaus, um das Friedenslicht aus Betlehem von einer Pfadfindergruppe aus Dornbirn entgegen zu nehmen. In der Übergabefeier schilderten die Pfadfinder, dass es heuer auf Grund der politischen Situation das erste Mal nicht möglich war, dass das Friedenslicht von einem Kind aus Österreich in

der Geburtsgrube geholt werden konnte. Uns allen wurde bewusst, wie gut es uns geht, weil wir in einem friedlichen Land leben.

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes durch unsere Feuerwehrjugend konnten wir Spenden in Höhe von € 489,- entgegennehmen und stellen diese unserem Pfarrer Roland Trentinaglia für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Bericht: Ing Markus Schupp, Kommandant

Feuerwehr

Noch 5 Monate bis zum großen Fest!

Vom 21. Juni bis 23. Juni 2013 feiern wir unser 100-jähriges Bestehen. Wir haben ein Programm zusammengestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Das genaue Programm lesen Sie demnächst im Hörbranz Aktiv.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bericht: Ing Markus Schupp, Kommandant



Funken 2013 am Giggelstein

Am Funkensonntag, den 17. Februar wird AM GIGGELSTEIN

mit dem alljährlichen Funkenabbrennen der Winter ausgetrieben.

Die Bewirtung mit Glühwein, Glühmost, Limo, Gratis-Punsch für die Kinder und dem traditionellen Funkenschübling beginnt ab 16:00 Uhr. Für alle Jungen und Junggebliebenen entzündet der Kinderfunkenmeister um 18:00 Uhr den Kinderfunken.

Zum Höhepunkt des Abends wird der Funken mit anschließendem Feuerwerk durch den diesjährigen Funkenmeister Christian Seeberger um 19:00 Uhr angezündet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen das bewährte Team von „RADIO GIGGELSTEIN“ und der MUSIKVEREIN HÖRBRANZ.

Auf zahlreiche Besucher freut sich das Team vom Funken AM GIGGELSTEIN.

Bericht: Funkenteam



Leiblacher Funken

Sonntag, 17. Februar, ab 18.00 Uhr

Funkenplatz Amerikaweg

Berger Funken

Samstag, 16. Februar, 19.30 Uhr

Funkenplatz oberhalb vom Gasthaus Seeblick

Theater Hörbranz Voranzeige





Begeisterte Ballbesucher beim ausverkauften „Raubritterball“

Traditionell luden die Hörbranzer Raubritter am zweiten Samstag des neuen Jahres zum ersten Highlight der Faschingsaison, dem „Raubritterball“, ein. Wie jedes Jahr vergnügte sich das Publikum in nobler oder mittelalterlicher Gewandung und genoss neben den erlesenen Weinen und Speisen das abwechslungsreiche Showprogramm.

Nach dem Einmarsch der Leiblachtaler Schalmeien und der Kindergarde durften die Hörbranzer Raubritter das neue Prinzenpaar, ihre Lieblichkeit Prinzessin Bianca der XXXVII und seine Herrlichkeit Prinz Joachim der XXXVII mit ihrem ritterlichen Gefolge aus der Nibelungensaga im Saal begrüßen.

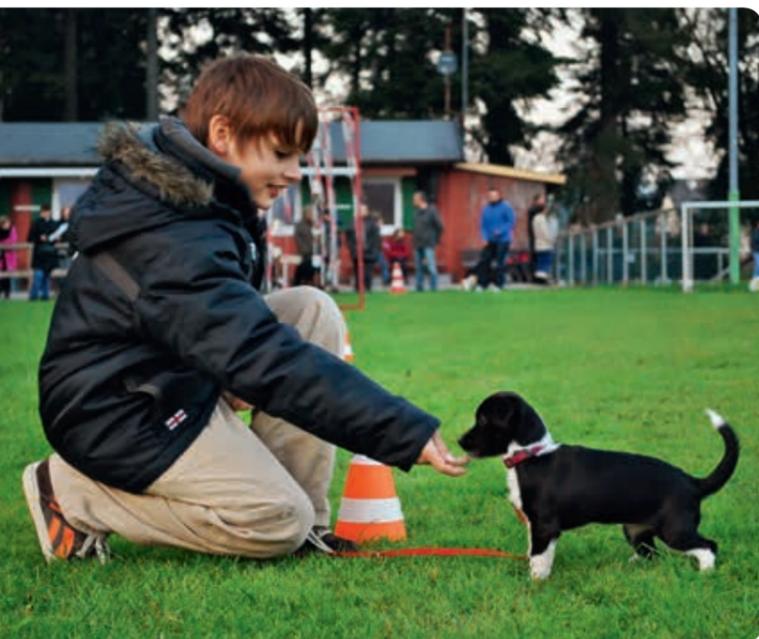
Anschließend tanzte sich die Kindergarde unter der Leitung von Denise Hitzhaus und Sarah Hehle in die Herzen der Ballgäste. In Folge empfingen die Zeremonienmeister Ritter Günter und Junker Werner das Bregenzer Prinzenpaar Prinz Martin II u. Prinzessin Christine II samt beeindruckendem Gefolge. Für den furiosen Höhepunkt des Abends sorgte der Akrobatik-Showtanz des ASTV Walgau, der mit seiner Mitternachtseinlage das Leiblachtaler Publikum und die Gäste aus der Nachbarschaft zu Begeisterungstürmen hinreißen ließ.

Im ausverkauften Leiblachtalsaal anzutreffen waren neben anderen honorigen Gästen der Bürgermeister aus Lochau

Xaver Sinz sowie Nationalratsabgeordneter Christoph Hagen, Landeselferrat Michel Stocklasa und Bezirksselferrätin Gabi Eichmüller. Weiters ließen sich die Leiblachtaler Unternehmer Richard Hehle (Metallbau Hehle), Hubert Mangold (Optik Nasahl), Josef Fessler (Alpinahaus), Wolfgang Boch (ganz Boch) und Hubert Sigg (Tischlerei Sigg) diesen sehr gelungenen Abend nicht entgehen.

Bericht: Hörbranzer Raubritter





Hundesportverein VHV-Hörbranz Kursbeginn Frühjahr 2013

Es geht wieder los – „Sitz, Platz & Co.“ geben wieder den Ton an!

Der Frühling steht schon wieder in den Startlöchern und es wird schön langsam Zeit, dass wieder „Leben“ ins Vereinsheim kommt. Egal ob reinrassig oder Mischling – jeder Vierbeiner (inklusive Herrchen/Frauchen) ist herzlich willkommen. Wir starten am Donnerstag, dem 28. Februar 2013, um 19.30 Uhr mit dem Einführungsabend (ohne Hund) im Vereinsheim des HSV-Hörbranz. Der Frühjahrskurs (mit Hund) beginnt dann am Samstag, dem 2. März 2013, um ca. 15 Uhr am Hundesportplatz. Unsere erfahrenen, diplomierten Hundetrainer werden Hundeführer Grundkenntnisse im Umgang mit Hunden vermitteln. Aber auch mit Fragen der Ernährung, Aufzucht und Haltung kann man sich jederzeit an die Trainer wenden.

Kursangebot

Welpen: Der Welpenkurs dient in der Hauptsache dazu, spielerisch zu lernen sich aufeinander einzustellen. Das gilt sowohl für die Beziehung von Junghunden untereinander als auch für die Beziehung Mensch – Hund. Der beste Zeitpunkt für den Beginn der Welpen-Schulung ist im Alter von 2 – 3 Monaten.

Junghunde: Der Junghundekurs sollte im Anschluss an den Welpenkurs besucht werden und dient als eine Art „Vorschule“ für den Hund. Da der Hund nun gerade in der Pubertät ist, sollte er nun das nötige Maß an Konsequenz und Konzentration kennenlernen bzw. vertiefen. Die gelernten Kommandos des Welpenkurses werden gefestigt. Der Hundeführer muss sich nun dem Hund gegenüber durchsetzen lernen – da sich der Hund gerade im sogenannten "Flegelalter" befindet.

Familienbegleithund: Wichtige Lernziele: Erlernen wichtiger Grundkommandos, verschiedene Geräusche/Umgebung und Bodengrund, Verhalten auf/an der Straße (Spaziergang an der Straße), durch eine Menschengruppe gehen, Bindungsarbeit, Laufen an der lockeren Leine etc. Agility-Schnupperkurs: Für alle, die bereits einen abgeschlossenen Anfängerkurs vorweisen können, bietet der Hundesportverein Hörbranz einen Agility-Schnupperkurs (Gerätetraining, Anfänge der Führtechnik ...) an.

Mantrail: Mantrailing ist eine jahrhundert alte Methode der Vermisstensuche mit Hunden. Dabei wird die Nasenarbeit als sinnvolle und natürliche Beschäftigung für den Familienhund gefördert.

Weitere Informationen bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter 05573/73830 oder zwei Wochen vor Kursbeginn unter www.hundesportverein-hoerbranz.com.

B.A.C.K – Bavarian Agility Challenge Kreuth

Vom 4. bis 6. Jänner 2013 fand in Kreuth bei Rieden (Nähe Nürnberg) Deutschlands größte Indoor-Agility-Veranstaltung mit mehr als 700 Mensch-Hund-Teams aus 11 verschiedenen Ländern statt. Auch der HSV-Hörbranz war dabei mit 4 Teams vertreten: Carola Derst mit s'Miley, Claudia Kloos mit Kimba, Sylvia Lechthaler mit Kaya und Elisabeth Adami mit Oskar. Messen konnte man sich in drei Größen- und Leistungsklassen. Bei diesem Mega-Event konnten sich Einsteiger, Hobbyläufer, Ambitionierte und Profis messen – und eines war ganz klar: Wir müssen uns absolut nicht verstecken! Es war ein tolles Erlebnis.

Jahreshauptversammlung des HSV-Hörbranz

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. November 2012 konnte Obfrau Birgit Tauscher wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken und wieder einige neue Mitglie-

der begrüßen, die zur Verstärkung des Teams maßgeblich beitragen. Der Vorstand setzt sich wieder wie folgt zusammen: Obfrau: Birgit Tauscher, Kassier: Claudia Kloos, Schriftführer: Elisabeth Adami. Neu gewählt wurde Carola Derst in der Funktion als Obfrau Stv. und das Amt des Schriftführer Stv. hat Jennifer Tanner übernommen.

Bericht: Elisabeth Adami



Männergesangsverein

Wenige Tage vor Weihnachten fanden unsere beiden Adventkonzerte in den Pfarrkirchen von Hörbranz und Hohenweiler statt. Wir haben uns lange auf diese Konzerte vorbereitet und umso mehr freut es mich, dass sie ein voller Erfolg wurden.

Unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter hat eine klangvolle Mischung aus traditioneller, internationaler und besinnlicher Musik zusammengestellt. Ergänzt wurden wir vom Nofler Dreigesang und unterstützt von den Solisten Peter Kranabetter und Ernst Gratzner. Am Klavier begleitete uns Werner Hansjakob, Chorleiter des Kirchenchores Hörbranz und Organist in Hörbranz.

Die vielen positiven Rückmeldungen nach den Konzerten geben uns Motivation auch im neuen Jahr mit Schwung, Elan und Begeisterung weiter zu machen. Ich hoffe, wir konnten ein bisschen Ruhe in die hektische Vorweihnachtszeit bringen. Singen ist eine wohltuende Tätigkeit für Körper und Geist. Der krönende Abschluss ist dann eben immer die Präsentation des Erlernten vor Publikum.

Auch für das Jahr 2013 haben wir wieder einiges geplant. Wir sind schon mitten in den Proben für das laufende Jahr und es macht wieder sehr viel Spaß. In diesem Sinne freuen wir uns auf die bevorstehenden Aktivitäten.

Bericht: Obmann Mike Bartel

AC Hörbranz Ringerball 2013

Der Ringerball 2013 findet am Samstag, den 2. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Leiblachtal statt.

Auch heuer hat sich der AC wieder einiges einfallen lassen und es wartet ein tolles Programm auf die Ballgäste!

- ab 19.00 Uhr Musik mit „Mooses“ (Moosbrugger Bruno)
- Damen haben von 19.00 bis 20.00 Uhr alle Bargetränke frei.
- ab 21.00 Uhr Musik mit „Wälder Echo“ aus dem Bregenzerwald
- Einlage Hörbranz Prinzenpaar mit Gefolge
- Auftritt der Leiblachtaler Schalmeyen
- Mitternachtshow Ringer und deren Mädels.
- AC Tombola
- Auftritt „The First Leiblach Valley Pipes and Drums“ usw....

Der AC freut sich auf Deinen Besuch!

Tischreservierungen unter schuh.harald@aon.at

Bericht: AC Hörbranz

Homepage "www.hoerbranz.at" Schwarzes Brett

Die Marktgemeinde Hörbranz stellt auf ihrer Homepage verschiedenste Informationen zur Verfügung. Seit einiger Zeit haben wir für Sie einen weiteren Service eingerichtet. Ein sogenanntes "Schwarzes Brett". In diesem Bereich unserer Internet-

seite können Sie selbst kostenlos Inserate in verschiedenen Kategorien schalten und so regional Waren und Dienstleistungen anbieten, suchen oder auch tauschen. Auch Stellenanzeigen sind möglich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot für sich nutzen.

Bericht: Redaktion

Pfadfinder/-innen sind aktiv

In den Weihnachtsferien kam bei den Pfadfinder/innen keine Langeweile auf. Die Gruppe der Späher und Guides im Alter von 10 -13 Jahren verbrachten ein paar schöne Tage im Rahmen des Winterlagers in Thüringen. Die Hilfsleiter Simon Kepp, Martin Mühlbacher, Alex Honeder und Dieter Reumiller - Mitglieder der derzeitigen Rover Gruppe - organisierten zusammen mit Carmen Hammouda und Klaus Berchtel diese abenteuerlichen Tage.

Übernachtet wurde standesgemäß im Pfadiheim der Thüringer Gruppe. Outdoor Aktivitäten wie Postenlauf und das Bauen von Hütten im Wald waren Highlights dieser tollen Tage. Am 22.12. fanden im Rahmen des

Konzerts der Familie Kepp zugunsten vom „Netz für Kinder“ Gesangseinlagen und die Vorführung einer Weihnachtsgeschichte der Wichtel und Wölflinge statt. Im Herz-Jesu-Heim wurden die Bewohner/-innen mit Weihnachtsliedern und Geschenken überrascht, die die Kinder zusammen mit Claudia Kepp und Carmen Hammouda selbst bastelten. Am 24.12. verteilten die Pfadi Leiblachtal wieder traditionell das Friedenslicht.

Für das Frühjahr sind weitere öffentliche Veranstaltungen geplant, die dann zeitgerecht angekündigt werden.

Bericht: Christine Reumiller



Sozialsprengel Leiblachtal Vorträge im März

07. März, 20.00 Uhr, Pfarrheim Hörbranz
"Warum wird in der Schule gemobbt?", Dr. Karl Gebauer

14. März, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Möggers
"Die Kunst eigene Wege zu gehen, um nicht auf der Strecke zu bleiben", Gertrud Schneider

20. März, 20.00 Uhr, GH Fessler's Hohenweiler
"Abenteuer Altern - Menschen in den besten Jahren", Dr. Herrad Schenk

26. März, 19.30 Uhr, Altes Schulhüsle Lochau
"Satt vom Leben - Ernährungsverweigerung im Alter", Dr. Gebhard Mathis

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie beim Sozialsprengel Leiblachtal.

Kontakt:
Sozialsprengel Leiblachtal
Heribrandstraße 14
6912 Hörbranz
T +43(0)5573-85550
F +43(0)5573-85550-4
office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org



Weitere
Veranstaltungen
im Internet



Hubert Gieselbrecht Marco Fetz, Anna Greiter, Manuel Schuh und Paul Margreitter freuten sich „Mit.Einander“ über dieses schöne Ergebnis.

Raiffeisenbank Leiblachtal – Lehrlingsinitiative RAIBA-Lehrlinge übergaben 340 Euro Scheck an die Lebenshilfe

Gemäß dem Grundsatz „Wir möchten zu Weihnachten etwas Gutes tun!“ setzten die drei Lehrlinge der Raiffeisenbank Leiblachtal Anna Greiter, Manuel Schuh und

Marco Fetz auf dem Hörbranzner Weihnachtsmarkt „Mit.Einander“ eine erfolgreiche soziale Initiative.

An ihrem wunderschön dekorierten Weihnachtsstand verkauften die drei Auszubildenden warme Hot Dogs, leckeren alkoholfreien Punsch und selbstgemachte Weihnachtsdekorationen. Für die Kinder stellte die Raiffeisenbank Leiblachtal zudem in der warmen Turnhalle eine Hüpfburg zur Verfügung.

Scheckübergabe in der Raiffeisen Bankstelle Hörbranz
Zusammen mit Vorstandsdirektor Hubert Gieselbrecht konnten sie an den Obmann der Lebenshilfe Leiblachtal Paul Margreitter für die Einrichtungen der Lebenshilfe im Leiblachtal einen Scheck über 340 Euro überreichen. Sie bedanken sich in diesem Zusammenhang jedoch auch bei allen Leiblachtalern für die großartige und freundliche Unterstützung der Spendenaktion am Weihnachtsmarkt.

Bericht: Raiffeisenbank Leiblachtal



Bürgermeister Karl Hehle mit Fini Gorbach und Manuela Hack (Obfrau Sozial- und Wohnungsausschuss)

Projekt "Ma hilft im Dorf" Spendenübergabe

Fini Gorbach übergab im Namen des Kneipp Aktiv-Clubs eine Spende an Bürgermeister Karl Hehle zugunsten des Projektes "Ma hilft im Dorf". Der Kneippverein betrieb beim Hörbranzner Weihnachtsmarkt einen Stand und stellt den Erlös diesem sozialen Projekt zur Verfügung.

Wir bedanken uns herzlichst dafür.

Bericht: Redaktion

Mütterverschnauaufnahme

Am Faschingsamstag, den 9. Februar, findet die Mütterverschnauaufnahme wieder von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindi Brantmann statt. Eilis aus Irland lernt mit Kindern ab 5 Jahren spielerisch Englisch. Alle Kinder ab 2 Jahren sind herzlich eingeladen sich zu maskieren und mit uns einen lustigen Vormittag zu verbringen.

Silke, Birgit, Silvia und Brigitte freuen sich auf dich.



Sozialzentrum Josefsheim Frühstück für Ehrenamtliche

Wenn man die täglichen Nachrichten verfolgt, so hört man ständig von Krisen, wirtschaftlich oder politisch. Da wünscht man sich als Gegenpol mehr Sicherheit und Stabilität und vor allem Menschlichkeit.

Zum Glück gibt es viele Mitbürger, die für diese Werte stehen und die durch ihre freiwilligen Dienste unser Leben bereichern. Sie leisten das ganze Jahr über ihren Beitrag zum menschlichen und lebendigen Miteinander unserer Gesellschaft. Die Damen und Herren investieren viel Zeit und Energie und tragen so zu einer positiven Entwicklung bei.



Die Pflege- und Geschäftsleitung hat die Ehrenamtlichen als Zeichen des Dankes zu einem Buffet geladen.

Bericht: Eva Kresser

Sternsinger-Aktion Unterwegs für eine bessere Welt

Unter diesem Motto machten sich auch heuer wieder 12 Gruppen von Sternsängern in unserer Gemeinde auf den Weg. Ging es ja darum, schwerpunktmäßig für Äthiopien zu sammeln. Dort leiden viele unter ungerechter Armut: Jede/r zweite Bewohner/in hat zu wenig zum Essen oder schmutziges Trinkwasser. Das führt vor allem bei Babys und Kindern zu schlimmen Krankheiten. Zudem haben viele Erwachsene nie Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt; Kinder müssen schwer arbeiten, weil das Einkommen der Eltern nicht für die ganze Familie reicht. Wir geben von unserem Überfluss, um das Leben anderer ein wenig heller zu machen.

Deshalb: DANK an alle, die die diesjährige Sternsingeraktion in Hörbranz durch ihr aktives Mittun ermöglicht oder dank einer Spende unterstützt haben: 9.771,50 Euro wurden dieses Mal ersungen.

Bericht: Pfr. Roland Trentinaglia



Auch dem Gemeindeamt statteten die Sternsinger einen Besuch ab und sangen ihr Lied zur Freude des Bürgermeisters und der Gemeindemitarbeiter

Jugend - Zukunft Lehre
Offene Lehrstellen in Hörbranz

Metallbearbeitung (3 Lehrjahre)

Aufgaben:

- Technische Skizzen, Pläne und Werkzeichnungen lesen und verwenden
- Werkstücke, Einzelteile, Bauteile und Baugruppen aus Metall herstellen
- Feilen, Bohren, Schweißen, Drehen, Wärmebehandeln, Gewindschneiden, Senken, Schleifen, Fräsen
- Maschinen und Geräte zusammenbauen, montieren und in Betrieb nehmen
- Qualitätskontrollen durchführen; Sicherheitsvorschriften, Normen und Umweltstandards berücksichtigen
- Arbeits- und Wartungsprotokolle führen

Voraussetzungen:

- Schulabgänger (m/w) mit erfolgreichem Abschluss der 9. Schulstufe
- Interesse an verschiedensten Maschinen und Werkzeugen
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Hohe Lernbereitschaft

Lehrbetrieb:

Privatkäserei Rupp – Rupp AG
Krüzastrasse 8, 6912 Hörbranz
www.rupp.at

Ansprechpartner:

Vanessa Vögel
Tel.: +43 (0) 5573 8080-141
Fax.: +43 (0) 5573 8080-150
Mail: job@rupp.at



Weitere Infos und
Unterlagen auf
www.rupp.at

Tischler (3 Lehrjahre) Tischlereitechniker (4 Lehrjahre) Tischler und Glaser (4 Lehrjahre)

Infos für Lehrlinge:



Lehrlingsvideo auf
www.sigg.at



Sigg Lehrlingsseite
auf Facebook

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Pflichtschule
- Teamfähigkeit
- Interesse am Material Holz
- räumliches Vorstellungsvermögen

Lehrbetrieb:

Sigg Tischlerei GmbH
Allgäustraße 155, 6912 Hörbranz
Tel. 05573/82255
tischlerei@sigg.at
www.sigg.at

Ansprechpartner:

Manfred Sigg
Mail: manfred@sigg.at



Vortrag

Erbrecht – Wissenswertes übers Erben und Vererben

Wann: Donnerstag, 21. Februar 2013, 19:00 Uhr
Wo: Hörbranz, Pfarrheim, Lindauer Straße 50
Referentin: Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Anita Einsle

Im Vortrag geht es um folgende Themen:

- Muss ein Testament gemacht werden?
- Was ist, wenn mein Partner/meine Partnerin kein Testament gemacht hat?
- Wie ist das, wenn ich nicht verheiratet war? (Lebensgemeinschaft)

- Was ist die gesetzliche Erbfolge? Und was ein Pflichtanteil?
- Wohnungseigentum
- Verlassenschaftsverfahren: Was passiert nach einem Todesfall?
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet die Referentin gerne Ihre Fragen! **Der Eintritt ist frei!**

Sprechtag für Frauen (kostenfreie und vertrauliche Beratung)

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitsuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, www.femail.at.



DSAin Silvia Hartmann
M 0699 12735259

Lauterach, Sozialzentrum SeneCura (hinter dem Rathaus)

Donnerstag, 21. Februar von 9.00 bis 11.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Weitere Termine: 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 19. Sept., 17. Okt. und 21. Nov.
Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!

Vortrag / Impulsreferat

"We want sex ..."

Die Frauensprecherinnen der Region Leiblachtal laden am Internationalen Frauentag ein zu einem besonderen Abend mit Impulsreferat und Kinofilm "We want sex ...".

Datum: 8. März 2013
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Schloss Hofen, Lochau

Leseraufruf

Seegfrörne 1963

Vor 50 Jahren froh der Bodensee zu. Waren Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Moped oder sogar mit dem Auto auf dem Eis? Haben Sie den See überquert? Welche Erinnerungen haben Sie an dieses seltene Naturereignis?

Wenn Sie den Hörbranz-Aktiv-Lesern davon erzählen/berichten oder Fotos zeigen wollen, melden Sie sich einfach bei Gemeindearchivar Willi Rupp, Tel. 8 270 60 oder archiv@hoerbranz.at

P.S.: Keine Angst, Sie „müssen“ keinen Bericht verfassen. Ich schreibe auf, was Sie erzählen!

Bericht: Willi Rupp



Fassungsstelle Canazei: Die Standschützen des Baon Bregenz mit „Liebesgaben“; aus dem Fenster blicken „Deutsche Brüder“.

Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 34; Nr. 92)

Waren die Standschützen „richtige“ Soldaten?

Die Organisation der Standschützen als Feldtruppe war in Friedenszeiten nicht vorbereitet worden. So war der Ausbildungsstand der einzelnen Schützen recht unterschiedlich. Es gab viele „Ungediente“ und solche Schützen, bei denen die aktive Militärdienstzeit schon lange zurück lag. „Da die reservspflichtigen Standschützen bereits einberufen waren und somit nicht mehr zur Verfügung standen, wurden die übrig gebliebenen, nicht militärpflichtigen Standschützen beschleunigt militärisch geschult. (...) Die Ausbildung erfolgte in der Nationaltracht oder im Schützenrock, dazu hatten die Männer ihre eigenen Stutzen mitzubringen. Erste Einsätze bestanden im Wachdienst an militärischen Objekten und an Brücken oder ähnlichem. (Internetrecherche vom 3. 1. 2013: http://de.wikipedia.org/wiki/K.k._Standschützen)

Da anfangs keine Uniformen zur Verfügung standen, wurden schwarzgelbe Armbinden angelegt. Das am Zivilrock baumelnde Bajonett ließ die Standschützen beim Eisenbahn- und Objektschutz oft mehr „belustigend“ als „kriegerisch“ wirken. Auch die Bewaffnung der Standschützen war in den ersten Wochen unzureichend. So besaßen die Standschützen lediglich einschüssige Werndl-Gewehre, die bei den Nordtiroler- und Vorarlberger Standschützen Anfang Mai 1915 gegen 16.000 Mauser-Repertiergewehre aus reichsdeutschen Beständen ausgetauscht wurden. (Vgl. Joly Wolfgang: Die Tiroler und Vorarlberger k.k. Standschützen-Formationen im Ersten Weltkrieg, S 21f) Noch in zweiten Juli-Hälfte des Jahres 1915 stellte das k.u.k. Infanterie-Truppen-Divisionskommando Pustertal

fest, „daß ein Großteil der Standschützen in militärischer Hinsicht einen schlechten Eindruck machte und die Männer wie Rekruten in den allerersten Tagen und nicht wie militärisch ausgebildete Leute wirkten. Wenngleich allzu große militärische Strammheit bei der Eigenartigkeit der Organisation der Standschützen nicht gefordert werden könne, so müßten die Leute doch wissen, wie sie sich militärisch zu benehmen hätten, wie sie stehen und gehen müßten, ihr Gewehr zu tragen und zu handhaben hätten. (...) Ihre Stärke allerdings waren ihre vielfach ausgezeichneten Schießleistungen und der gemeinsame Wille, sich für die Verteidigung Tirols gegen den ‚treulosen‘ Gegner einzusetzen. (Joly, ebd.)

„Wegen dieser Mängel wurden die Standschützen von vielen aktiven Offizieren lange Zeit nicht ernst genommen, nicht selten von oben herab behandelt oder gar beschimpft. Das war nicht verwunderlich, da es plötzlich sozusagen im Handumdrehen Majore gab, wohingegen ein normaler Offizier diesen Rang erst nach einer Dienstzeit von etwa 15 Jahren erreichte. Ein Hauptmann mit zehn oder mehr Dienstjahren sah sich plötzlich einem Standschützenmajor gegenüber, der in seiner aktiven Zeit womöglich nur Zugführer oder Korporal gewesen oder gar völlig ungedient war. Hier konnten Spannungen nicht ausbleiben. Der Oberkommandierende in Tirol, Feldmarschalleutnant Dankl, erließ im November 1915 einen Befehl, dass Beschimpfungen und ungebührliche Behandlungen der Standschützenoffiziere streng bestraft würden. (Internetrecherche vom 3. 1. 2013: http://de.wikipedia.org/wiki/K.k._Standschützen)

Der Neid und der Unmut der „richtigen“ Offiziere, die ja eine jahrelange entbehrensreiche Ausbildung hinter sich gebracht hatten, führten zu eigenen Adjustierungs-

bestimmungen, die einen Standschützenoffizier unterscheidbar machten von einem regulären Offizier. Das bedeutete eine bewusste Abwertung des Standschützenoffiziers in einer Welt in der Ränge und Dienstabzeichen besonders wichtig erschienen. (Internetrecherche vom 3. 1. 2013: Schützenkompanie Aldrans; Referat zur Viertelversammlung Tirol Mitte 2005 von Viertel Kommandant Fritz Tiefenthaler)

Die Vertreibung aus dem „Belvedere“

Welche Behandlung die Standschützen des Bataillons Bregenz am 18. August 1915 erfahren mussten, schildert StSch-Oberjäger Johann Grabherr, ehemaliger Schuldirektor in Hörbranz, in seinen Erinnerungen: „Dieses stattliche, große Gasthaus (Belvedere in Canazei) stand oben im Dorfe, wo der Aufstieg der Pordoistraße beginnt. (...) Am 18. August, es war Kaisers Geburtstag, saßen wir beim gewohnten ‚Schwarzen‘, und da wir an diesem Tage doppelte Weingebühr erhielten, wollten wir unserem Obersten Kriegsherren auch etwas gönnen und den Wein in unseren Flaschen nicht verderben lassen. – Da trat ganz unvermutet der preußische Hauptmann Stülpnagel (siehe Anmerkung) mit einigen handfesten Unteroffizieren in den Hausgang und ließ die Wirtin rufen. ‚Zeigen Sie mir mal Ihre Zimmer von oben bis unten‘, sagte er zur erschrockenen Wirtin. Wir ahnten, daß es um unsere Quartiere ging und waren sprachlos geworden. Nach einer Pause sagte Heinzle: ‚Das wird denn doch nicht angehen, daß man uns aus diesem Quartier hinaus jagt‘. ‚Aber bitte, Herr Direktor, schauen Sie zum Fenster hinaus‘, sagte Trunspurger. Und er sah hinaus. Da flogen Rucksäcke, Woldecken und Bekleidungsstücke in großem Bogen zu den Fenstern der oberen Stockwerke hinaus und beendeten ihren Flug vor Feblers Küchenbaracke.

An eine Feier zu Ehren des Kaisers durfte nicht mehr gedacht werden. Als ich schimpfend und fluchend über die Eindringlinge meine Sachen von der Erde aufklaubte, grinste Peppo mit dem halben Gesicht bei der hinteren Hausecke heraus und rief mir vorwurfsvoll zu: ‚Host olweil mitsingen, Deutschland über alles. (...) am nächsten Tag erschien derselbe Hauptmann bei der Fassungsstelle und befahl, den Platz innerhalb von 24 Stunden zu räumen. (...) Da die Deutschen am 17. August 1915 das Abschnittskommando (...) übernommen hatten, wurden auch die Bregenzer Standschützen diesem Kommando unterstellt. In allen Wipfeln piff ein scharfer Wind.“ (Grabherr Johann, Standschützen-Erinnerungen, WV 14. 5. 1935)



Die Euphorie der ersten Wochen war schnell verfliegen. (Bei Abendessen in der „Villa Südost“ beim Baons-Stab, StSch Baon Bregenz, 12. April 1916)

Eine „fähige Truppe“

Dr. Hans Schöch, Feldkurat beim StSch Baon Bregenz, schreibt im Juni 1915 aus „Welschtirol“: „(...) Unsere Schützen werden nun aus einem bewaffneten Volkshaufen langsam zu einer fähigen, verständigen Truppe. An Mut und Ausdauer hat es ihnen nie gefehlt; nun kommt im Lauf der Zeit das Verständnis für militärische Gesichtspunkte dazu, die Abhärtung gegen jede Witterung, der Verzicht auf die gewohnte Essenszeit, das Vorliebnehmen mit jedem Quartier. Sie leisten jedenfalls schon wertvolle Dienste bei der Anlage der Feldbefestigungen und Drahtverhaue, bei Verbesserung der Wege und Sicherung des Geländes. Was sie in Zukunft noch leisten werden müssen, steht dahin. (...)“

Anmerkung: Bei dem von Johann Grabherr genannten Hauptmann handelte es sich vermutlich um Carl-Heinrich Rudolf Wilhelm von Stülpnagel (2. Januar 1886 in Berlin; † 30. August 1944 in Berlin-Plötzensee.) Stülpnagel, damals Militärbefehlshaber in Frankreich, war an der Verschwörung der Offiziere gegen Adolf Hitler am 20. Juli 1944 beteiligt. Es gelang ihm, in Paris die wichtigsten Funktionäre und Führer der Schutzstaffel, des Sicherheitsdienstes des Reichsführers SS und der Geheimen Staatspolizei festnehmen zu lassen. Als er am 21. Juli 1944 den Befehl erhielt, in das Oberkommando der Wehrmacht zu kommen, versuchte er sich zu erschießen und erblindete dabei. Im Lazarett wurde er verhaftet und nach Berlin gebracht, wo er am 30. August 1944 vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und am selben Tag hingerichtet wurde. (Internetrecherche vom 5.1.2013: Wikipedia)*

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Geißler Gerda
Heribrandstraße 14
02.02.1921

Reiner Josef
Lochauer Straße 85/2/13
03.02.1928

Guschelbauer Mathilde
Richard-Sannwald-Platz 8/10
08.02.1933

Schönhuber Paula
Brantmannstraße 8
10.02.1932

Rauch Maria
Heribrandstraße 14
10.02.1924

Knaller Mathilde
Kelterweg 8
18.02.1928

Schmotz Franz
Hochstegstraße 27
19.02.1929

Erath Arthur
Ziegelbachstraße 29
21.02.1930

Schedler Theresia
Rosenweg 27
24.02.1932

Sigg Elmar
Allgäustraße 157
25.02.1933

**Zinsberger Maximilian
(Bruder Josef)**
Lochauer Straße 107
25.02.1933

Geburten

Stojkovic Kevin-Alexander
Richard-Sannwald-Platz 4/2/5
13.12.2012

Sutter Theresa Susanne Tanja
Schützenstraße 19a
16.12.2012

Moosbrugger Fabian Elias
Lindauer Straße 42
25.12.2012

Gorbach Maximilian
Haldenweg 4/3
03.01.2013

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Knafel Johannes und
Lais Gudrun Maria**, Hörbranz
12.12.2012

**Schneider Jürgen und
Fetz Daniela Paula**, Hörbranz
14.12.2012

**Kienreich Tobias und
Hehle Verena Theresa**, Hörbranz
11.01.2013

Wir trauern um unsere Verstorbenen

**em. Univ. Prof. Mag.
Meru Horst Karl Heinrich (76 J.)**
Graf-Belrupt-Straße 2/B02
17.12.2012

Reich Karl (90 J.)
Brantmannstraße 1
30.12.2012

Eberle Paula (87 J.)
Schmittenstraße 14
09.01.2013

Herzliche Gratulation!



Elfried Achberger - 90 Jahre



Anna Biller - 90 Jahre



Maria Hitzhaus - 90 Jahre und Berta Malin - 100 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

Interessierte, die sich gerne aktiv einbringen möchten, können sich jederzeit im Sozialsprengel Leiblachtal bei Ingrid Vogel, DSA, MCD unter T 85550 melden.

Mütterverschnauftpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Pfarrheim Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Arzthaus Ziegelbachstraße

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch

(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.

Nachmittagsbetreuung

(MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch

(an Schultagen MO, DI, DO)
von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Läden werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.
Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
Staudachweg

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut not.

Wann:

ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz. Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org/jugendarb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Landstraße 21, 6911 Lochau
Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Bürozeiten:
Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00 – 19.00 Uhr
Sonntag
9.30 – 11.30 Uhr
T 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 02.02.2013 Dr. Hörburger
So, 03.02.2013 Dr. Trplan

Sa, 09.02.2013 Dr. Bannmüller
So, 10.02.2013 Dr. Fröis

Sa, 16.02.2013 Dr. Anwander
So, 17.02.2013 Dr. Michler

Sa, 23.02.2013 Dr. Trplan
So, 24.02.2013 Dr. Hörburger

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Hörburger, 05574/47565
Dr. Michler, 05574/44300
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 08.02.2013
Freitag 22.02.2013

Restmüll und Biomüll

Samstag 01.02.2013
Freitag 15.02.2013

Papiertonne

Do. 14.02.2013 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 28.02.2013 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag
von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 04.02.2013

Montag 11.02.2013

Montag 18.02.2013

Montag 25.02.2013

Telefon Bauhof:
82222-280

Turnerschaft Hörbranz:

Fit for Fun mit Eva Kresser
Montag, 20.15 Uhr, alte Turnhalle

Männerturnen

Mittwoch, 20.00 Uhr, alte Turnhalle

Kinderturnen mit Sybille Ruesch

Donnerstag, 17.00 Uhr,
Turnhalle-Mittelschule

Aerobic mit Ingrid Giesinger

jeweils Montag und Mittwoch
20.00 Uhr, Turnhalle-Mittelschule

Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg

Montag, 17.30 Uhr
Mittwoch, 18.00 Uhr
Freitag, 17.00 Uhr
jeweils Turnhalle-Mittelschule

Info: Merbod Breier Tel. 82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik:

jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

Beckenbodentraining:

für Paare, für Frauen und/oder Männer,
jeden Donnerstag
von 10.30 bis 11.30 Uhr
Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Gymnastik im Sitzen (auf dem Stuhl):

für Männer/Frauen
10 x ab 14. Februar 2013
von 10.30 bis 11.30 Uhr
Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Sams Elsa, T 73/ 82183

Anti-Osteoporose:

jeden Mittwoch,
8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

Wandern:

jeden Dienstag, 13.30 Uhr,
oberer Kirchplatz, ca. 2 Stunden

Jeden 1. Dienstag im Monat

Jahrgang 1939 Hörbranz
Unterhaltungstreff ab 17.00 Uhr
im Gasthaus Rose
Konktakt: 05573/82269,
0680/1275797, 0699/19468714

Sa, 02. Februar

Ringerball
AC Hörbranz
Leiblachtsaal

Sa, 02. Februar

Hallenturnier U11-U15
FC Hörbranz
Turnhalle

So, 03. Februar

Hallenturnier U11-U15
FC Hörbranz
Turnhalle

Do, 07. Februar, 16.00 Uhr

Bürgermeisterabsetzung
Raubritter
Dorfplatz

Sa, 09. Februar, 8.30 bis 12.00 Uhr

Mütterverschnaufpause
Kindergarten Brantmann

Sa, 09. Februar, 13.30 Uhr

Faschingsumzug
Dorfzentrum

Sa, 09. Februar, 15.30 Uhr

Faschingsfeier
Kinderfasching Leiblach
Spenglerei Hitzhaus

Mo, 11. Februar, 09.00 Uhr

Faschingsfrühstück
Kneipp Aktiv-Club
Pfarrsaal

Di, 12. Februar, 13.30 Uhr

Fasching-Kinderball
Leiblachtsaal

Sa, 16. Februar, 19.30 Uhr

Berger Funken
Oberhalb vom Gasthaus Seeblick

So, 17. Februar, ab 18.00 Uhr

Leiblacher Funken
Funkenplatz Amerikaweg

So, 17. Februar, ab 16.00 Uhr

Giggelsteiner Funken
Parzelle Giggelstein

Do, 21. Februar, 19.00 Uhr

Vortrag: Erbrecht - Wissenswertes übers
Erben und Vererben
Frauennetzwerk / FEMAIL
Pfarrheim Hörbranz

Do, 28. Februar, 19.30 Uhr

Einführungsabend (ohne Hund)
Hundesportverein
Hundesportplatz

Sa, 02. März, ab 15.00 Uhr

Kursbeginn Frühjahrskurs
Hundesportverein
Hundesportplatz

Volkshochschule

Veranstaltungsort: Hörbranz

Mo, 18. Februar 2013, 19.00 Uhr

Zumba (71161)
8 Abende zu je 1 UE

Mo, 18. Februar 2013, 18.30 Uhr

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene
(71131)
10 Abende zu je 1,8 UE

Di, 19. Februar 2013, 19.00 Uhr

Digitale Fotobearbeitung am PC - für
Frauen (41130)
Dauer: 4 Abende zu je 3 UE

Mi, 20. Februar 2013, 19.00 Uhr

Ordnen und Organisieren der digitalen
Bilder (41131)
2 Abende zu je 3 UE

Anmeldung für alle Kurse
erforderlich.

Tel 0 55 74-52 5 24-0
Fax 0 55 74-52 5 24-4
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 11.02.2013
Montag, 25.02.2013
Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 14.02.2013
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 28.02.2013
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack
Montag, 04.02.2013
Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.at
und www.bodensee-leiblachtal.eu
sind Veranstaltungsübersichten aller
Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

Bürgermeisterabsetzung

Am „Gumpigen Donnerstag“,
den 7. Februar 2013,
16.00 Uhr, am Dorfplatz,

wird Bürgermeister Karl von seiner Herrlichkeit Prinz Joachim
und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Bianca mit Gefolge
und den Raubrittern unter dem Klang
der Leiblachtaler Schalmeyen abgesetzt und verurteilt.

Einladung zur Gratissuppe

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen,
gemeinsam mit Bürgermeister Karl,
die selbst eingebrachte Suppe auszulöffeln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Seine Herrlichkeit Prinz Joachim XXXVII
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Bianca XXXVII

Ruggi Ruggi Hooh! Ruggi Ruggi Hooh!

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at